

Pfeffel, Gottlieb Konrad: In einer strengen Kinderlehre (1765)

1 In einer strengen Kinderlehre
2 Ward eine dicke Bauermagd
3 Vom alten Dorfkaplan gefragt,
4 Wer doch der große Christoph wäre.
5 Das Mensch war schüchtern oder dumm;
6 Es zog die Lippen und blieb stumm.
7 Der Priester, um es zu beschämen,
8 Ruft ein noch kleines Kind herbey
9 Und will nunmehr von ihm vernehmen,
10 Wer dieser große Christoph sey.
11 Das Mädchen lächelt, hüpf't und glühet
12 Und spricht: Es ist ein Korporal,
13 Der bey uns wohnt und allemal,
14 Wenn mein Papa zu Markte ziehet,
15 Im Zimmer der Mama, bey Nacht
16 Vor Dieben unser Haus bewacht.

(Textopus: In einer strengen Kinderlehre. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62841>)